

Mit Podestplätzen in die Sommerpause

Motorsport Klassensieg am Nürburgring für Dirk Adorf – Dritte Plätze für Lautner und Utsch

■ **Nürburgring.** Mit der 48. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy, dem vierten Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, verabschiedete sich die Langstreckenserie in die schwächere Sommerpause. 147 Teams traten bei hochsommerlichen Bedingungen auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife des Eifelkurses zum vierstündigen Kampf um Gesamt- und Klassensiege an.

Mit seinem 57. Klassensieg sorgte der Altenkirchener Dirk Adorf für den Höhepunkt aus Sicht der heimischen Akteure. Der BMW-Werksfahrer, der für das Team RO-WE-Racing einen neuen BMW M4 GT4 pilotierte, stellte damit wieder einmal unter Beweis, dass er, egal in welchem Rennfahrzeug auch immer, zu den schnellsten Piloten auf dem Eifelkurs zählt. Der 48-jährige Routinier, der sich mit dem Klassensieg selbst ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk bereitet, vereint nicht nur 57 Siege, sondern auch drei Meistertitel in der VLN-Meisterschaft (1992, 1996 und 1997) auf seinem Konto.

Mit dem neuen BMW M4 GT4, bei dessen Entwicklung der BMW-Werksfahrer sehr stark eingebunden ist, war es bereits der zweite Erfolg nach dem Klassensieg beim ADAC 24-Stunden-Rennen an gleicher Stelle mit dem neuen Renner. „Das Auto war heute perfekt“, lobte Dirk Adorf, der sich die Arbeit im Cockpit mit Iain Wright (Flörsheim-Dalsheim) und Thorsten Dreyes (Bispingen) teilte, sein „neues



Mit dem neuen BMW M4 GT4 feierte der Altenkirchener BMW-Werksfahrer Dirk Adorf bereits den zweiten Klassensieg. Insgesamt war es für den Nordschleifen-Routinier der 57. Sieg in der VLN.

Foto: bylogi

Baby. Ich hatte zwar nach sieben Runden einen Reifenschaden, nachdem ich ein Trümmerteil auf der Strecke überfahren hatte, aber ich kam noch bis zur Box, in der wir den Schaden beheben konnten. Es ist natürlich toll, wenn man sich selbst ein solches Geburtstagsgeschenk machen kann. Das war großartig.“

Ebenfalls auf dem Klassenpodium landeten nach vier Rennstunden der Kirchner Peter Utsch und

sein Mitstreiter Dietmar Hanitzsch (Gütersloh). Mit dem Renault Clio RS 4 der Kirchner Mannschaft von „Schrotti-Motorsport“ ging das Duo mit Rang drei in der Klasse SP2T ebenfalls mit einem Erfolg in die Sommerferien. Eine bessere Positionierung der Renault-Mannschaft verhinderte ein defekter Sensor im Abgassystem des französischen Renners, der beim Tankstopp gewechselt werden musste und wertvolle Zeit kostete.

Ebenso auf Klassenposition drei landete das Trio Christian Schmitz (Herresbach), Matthias Wasel, (Bergheim) und Marcus Löhnert (Düsseldorf) im Audi RS3 LMS in der Klasse der TCR-Fahrzeuge. Das Trio der Eitzbacher Mannschaft von LMS-Engineering hatte bereits im Training und in der Anfangsphase des Rennens jeweils eine Kollision zu beklagen und verlor durch die Reparatur eines Tragge lenkes sieben Minuten. Auch beim

zweiten Boxenhalt gab es am LMS-Audi RS3 ein Problem mit einer klemmenden Radmutter, was noch einmal eine zusätzliche Minute auf dem Zeitentableau bedeutete. „Wenn du kein Glück hast, kommt auch noch Pech dazu“, haderte Teamchef Andreas Lautner.

Nach der Sommerpause steht dann mit dem ADAC Ruhr-Pokal-Rennen am 19. August der Saisonhöhepunkt der VLN-Meisterschaft an.

jogi

Platz drei trotz Defekt und Strafe

Motorsport Otterbach im 318 TI Cup weiter Spitze

■ **Hockenheim.** Hochsommerliche Temperaturen und ein großes Starterfeld bildeten die Rahmenbedingungen für den fünften Saisonlauf im 318 TI Cup im badischen Motodrom zu Hockenheim. Für den Niederfischbacher Marvin Otterbach und seinen Teamkollegen Florian Bodin galt es weitere Punkte im Kampf um die Meisterschaft zu sammeln und den Abstand auf die Konkurrenz auszubauen – was zumindest in Teilen gelang.

Nachdem Startfahrer Bodin im Qualifying einen Bremsdefekt am Fahrzeug festgestellt hatte, der in Kombination mit einem Wechsel zum Ersatzauto einen erheblichen Zeitverlust zur Folge hatte, sicherte er immerhin noch den dritten Startplatz. Beim Wertungslauf über 90 Minuten machte Otterbach dann noch eine Position gut, erhöhte den Druck auf den Führenden und übernahm zeitweise die Spitzenposition. Noch vor dem Fahrerwechsel musste der Pilot des AMC Burch die Führung aber wieder abgeben. Bodin führte den Zweikampf um die Spitze fort, zog gegen Rennprofi Philipp Geipel aber schließlich den Kürzeren. Mit dem Überqueren der Ziellinie folgte dann die böse Überraschung: Aufgrund einer Zeitstrafe wurde das Duo auf Platz drei zurückgestuft. Von einem „turbulenten Wochenende, bei dem sicherlich nicht alles nach Plan lief“, sprach Otterbach hinterher. „Trotzdem haben wir Schadensbegrenzung betrieben und wichtige Punkte eingefahren.“

Fußball Westerwald/Sieg

Klasseneinteilung Senioren 2017/18

Kreisliga A (14 Mannschaften): SC Berod-Wahlrod, SG Rennerod/Irmtraut/Seck, SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Webb, SV Stockum-Püchen, SV Niederfischbach, SG Herdorf, SG Daaden, SSV Weyerbusch, Spvgg Lautzert-Oberdreis, SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau, SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn, SG Steinerth/Molzahn/Dauersberg, SG Neitersen/Altenkirchen II, VfB Niederdreisbach.

Kreisliga B 1 (14): VfB Rotenhain-Bellingen, SG Norken/Nauroth/Mörlen, SG Herschbach/Girkenroth/Salz, SSV Hattert, SG Langenhahn/Ro-

thenbach, SG Westerburg/Gemünden II, SG Feh-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen, SG Emmerichenhain/Niederroßbach II, SG Kirburg/Hof, SG Pottum/Hellenhahn/Höhen, SG Müschenbach/Hachenburg II, SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen, SG Guckheim/Kölbigen, SG Weitefeld-Langenbach/Fr./N. II.

Kreisliga B 2 (14): SG Honigsessen/Katzwinkel, VfB Wissen II, Spfr Schönstein, SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach, TuS Bitzen, SG Malberg/Rosenheim II, SG Mittelhof-Niederhövels, 1. FC Offhausen, SV Betzdorf-Bruche, SV Niederfischbach II, SV Adler Derschen, SG Elkenroth/Kausen, SG Wallmenroth/Scheuerfeld II, SG Ingelbach/Borod-Mudenbach.

Kreisliga C 1 (13): SG Hahn/Neuhochstein, TuS

Bad Marienberg, SG Kirburg II, SG Alpenrod II, SG Herschbach II, TSV Liebenseid, SG Westernohe II, SG Meudt II, SG Rennerod II, SG Langenhahn II, SG Guckheim II, SG Norken II, SV Derschen II.

Kreisliga C 2 (14): SG Niederbach/Niederhausen-Birkenbeul, Vatan Spor Hamm, SG Atzelgiff/Nister, SSV Almersbach-Fluterschen, FSV Kroppach, FSV Merkelbach, SSV Weyerbusch II, SV Gehlert, Spvgg Lautzert-Oberdreis II, SG Bruchertseifen/Eichelhardt, TuS Wied, VfL Hamm II, SC Berod-Wahlrod II, SSV Hattert II.

Kreisliga C 3 (14): SV Niederfischbach III, SG Herdorf II, Spfr Selbach, HC Harbach, SG Steinerth II, AtA Betzdorf, SG Alsdorf II, FK Eitzbach, DJK Friesenhagen, SG Daaden II, 1. FC Grünebach, SG Betzdorf II, SG Mittelhof II, SG Honigsessen II.

Ungeschlagen in die B-Klasse: Männer 60 des VfL Hamm steigen auf



■ **Hamm.** Die Männer 60 des VfL Hamm können auf eine erfolgreiche Medenrunde zurückblicken, in der sie die C-Klasse nach Belieben dominierten und am Ende mit 10:0 Punkten bei einem Matchverhältnis von 58:12 den Aufstieg in die B-Klasse schafften. Die größte Konstante war dabei Mannschaftskapitän

Wolfgang Raack, der an Position vier alle seine fünf Einzel glatt in zwei Sätzen gewann und lediglich ein Doppel abgeben musste. Das Meisterteam, stehend von links: Rainer Müller, Wolfgang Raack, Manfred Jablonski; hockend von links: Jürgen Ulonska und Karl-Heinz Schulz.

Foto: VfL Hamm

Osterkamp gewinnt Landestitel

Schwimmen Altenkirchener DLRG-Ortsgruppe erreicht einige gute Ergebnisse

■ **Schifferstadt.** Rettungsschwimmer aus sieben rheinland-pfälzischen Bezirken kamen in Schifferstadt zur 36. Landesmeisterschaft der DLRG-Landesjugend Rheinland-Pfalz zusammen, wo auch die Ortsgruppe Altenkirchen mit einem starken Aufgebot von 80 Teilnehmern, Betreuern, Kampfrichtern und Helfern vertreten war.

Die Aktiven mussten sich gegen die starke Konkurrenz der anderen Ortsgruppen behaupten. Da viele von diesen bis zu vier Trainingseinheiten in der Woche in Anspruch nehmen können, fällt der Vergleich nicht immer leicht, doch die Schwimmer aus der Kreisstadt gaben alles und können mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein.

Allen voran Jerome Osterkamp, der bei den 17- und 18-jährigen Jungen unter anderem einen ersten und zweiten Platz erreichte. In einigen Mannschaftswettkämpfen verpassten die Altenkirchener knapp das Podest, konnten sich aber über neue Bestzeiten freuen.

Ergebnisse der Einzelwettkämpfe: Merle Enders 5. Platz, Lara Eschmann 12. Platz, Nils Holterbach 9. Platz, Adrian Nöttgen 18. Platz, Mariella Hoffmann 14. Platz, Max Krusche 5. Platz, Luan Brandenburger 14. Platz, Jonathan Käsgen 15. Platz, Selina Spanagel 27. Platz, Denise Krämer 28. Platz, Elias Lang 10. Platz, Tom Kohlhaas 13. Platz, Lars Krischun 17. Platz, Sophie Schupp 16. Platz, Veronika

Kaczynski 17. Platz, Henri Bracht 12. Platz, Clemens Käsgen 14. Platz, Lucas Schneider 16. Platz, Celine Freda 16. Platz, Jerome Osterkamp 1. Platz, Luca Tscharnetzki 6. Platz, Max Schneider 10. Platz, Jennifer Krämer 6. Platz, Pascal Jell 11. Platz.

Mannschaftswettkämpfe: Mädchen AK 10: 4. Platz; Jungen AK 10: 10. Platz; Mädchen AK 11/12: 5. Platz; Jungen AK 11/12: 6. Platz; Mädchen AK 13/14: 10. Platz; Jungen AK 13/14: 4. Platz; Mädchen AK 15/16: 8. Platz; Jungen AK 15/16: 7. Platz; Mädchen AK 17/18: 10. Platz; Jungen AK 17/18: 2. Platz; Mädchen AK offen: 4. Platz; Jungen AK offen: 10. und 8. Platz.

Benefizspiel für krebskranke Cheyenne

Fußball Ü 40-Auswahl gegen Milan Sasics Freunde

■ **Gebhardshain.** Diese Nachricht ließ Milan Sasic nicht ruhen. Bei einem Spiel der Lotto-Prominenten-elf erfuhr der ehemalige Fußballtrainer, dass die Tochter eines ehemaligen Spielers an einer seltenen Krebserkrankung leidet. Der Vater der elfjährigen Cheyenne, Juan Gabriel Ferreyra, hatte bei Sasics erstem Deutschland-Engagement das Trikot der DJK Gebhardshain-Steinebach getragen. Ehrensache für den Kroaten, dem Mädchen und ihrer Familie zu helfen, Sasic machte sich sogleich ans Werk.

Nun steht es fest: Am kommenden Samstag findet auf dem Sportplatz in Gebhardshain ab 17 Uhr ein Benefizspiel zugunsten der Aktion „Hilfe für Cheyenne“ statt. Dabei trifft eine Westerwaldauswahl von Ü 40-Spielern auf das Prominententeam „Milan Sasic und seine Freunde“. Dazu gehören bekannte Fußballer wie Karl-Heinz Pfipsen, Holger Fach, Edgar Schmitt und Ivo Grlic sowie namhafte Trainer

wie Petrik Sander, Uwe Koschinat und Colin Bell. Den weiblichen Anteil vertritt Sasics Schwiegertochter Celia, Europas Fußballerin des Jahres von 2015.

Die Veranstaltung in Gebhardshain beginnt bereits um 14.30 Uhr mit einem Spiel der U 19 der JSG Atzelgiff gegen die SG Betzdorf, außerdem gibt es eine Tombola, bei der unter anderem VIP-Tickets für Spiele des Bundesligisten 1. FSV Mainz 05 zu gewinnen sind. Die Veranstaltung, deren reiner Erlös der Familie der erkrankten Cheyenne zugute kommt, steht unter der Schirmherrschaft der Fußball-Weltmeister Horst Eckel und Wolfgang Overath.

Auch die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen will helfen. Der Bezirksligist spielt am Sonntag um 14.30 Uhr in Friedewald gegen Rheinlandligist SG Neitersen/Altenkirchen. Die kompletten Eintrittsgelder kommen der Aktion zugute.

red

Für Turniere jetzt anmelden

■ **Rothenbach.** Für die Rasenplatz-Jugendturniere der SG Langenhahn/Rothenbach am 12. und 13. August in Rothenbach können sich noch Mannschaften aller Altersklassen anmelden. Am Samstagmorgen spielt die C-Jugend, anschließend die F-Jugend ab 15 Uhr. Am Sonntag sind von 10 Uhr an die E-Jugendteams an der Reihe. Die D 9-Jugend spielt abschließend am Sonntag ab 14 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Andreas Hanz, Telefon 0157 / 543 663 64, Anmeldungen per Mail an: ahanz@btfw91.de.

Fußball

Testspiele

SG Kirburg/Hof - SG Wallmenroth/Sch. II	5:2
SG Ingelbach/Borod-M. - SG Birlebenbach	2:1
SG Herdorf - Spvgg Neunkirchen	1:6
TSV Liebenseid - VfB Niederdreisbach	0:5
SG Meudt II - SG Elkenroth/Kausen	1:8
SG Bruchertseifen/E. - SG Fensdorf	3:2
SG Guckheim II - SG Daaden II	5:1
SG Alpenrod II - SG Bruchertseifen II	11:2